

Manfred Borchert

# Außenwirtschaftslehre

Theorie und Politik

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

**GABLER**

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i> .....	1
<b>Erster Teil</b>	
<b>Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b> .....	5
1. Grundlegung .....	6
1.1 Die Außenhandelsverflechtung .....	6
1.2 Die Zahlungsbilanz .....	9
1.2.1 Die Konzeption der Zahlungsbilanz .....	9
1.2.2 Die Struktur der Zahlungsbilanz .....	12
1.2.3 Staatliche Kreditaufnahme im Ausland .....	15
1.2.4 Das US-amerikanische Zahlungsbilanzkonzept .....	17
1.2.5 Zahlungsbilanzkonzepte .....	18
1.2.6 Das Zahlungsbilanz-Gleichgewicht .....	20
1.3 Die Fragestellung der Außenwirtschaftstheorie .....	21
Literatur zum 1. Kapitel .....	22
2. Die reine Theorie .....	25
2.1 Methodologische Grundlagen .....	25
2.2 Das ursprüngliche Theorem der komparativen Kosten .....	26
2.2.1 Die Darstellung Ricardos .....	26
2.2.2 Das Außenhandelsgleichgewicht .....	27
2.2.2.1 Der Bedingungskatalog .....	27
2.2.2.2 Ableitung der Transformationskurve .....	28
2.2.2.3 Die Einbeziehung der Nachfrage .....	30
2.2.2.4 Die Tauschkurven .....	34
2.2.2.5 Die Problematik einer Verwendung gesellschaftlicher Indifferenzkurven .....	37
2.2.3 Ergebnis .....	38
<i>Anhang I: Die Bestimmung des Preisverhältnisses im Außenhandel</i> ....	39
2.3 Das Heckscher-Ohlin-Theorem .....	41
2.3.1 Die Fragestellung .....	41
2.3.2 Die Produktionsbedingungen .....	42
2.4 Konventionelle Darstellung des Heckscher-Ohlin-Theorems .....	44
2.4.1 Die Produktionsbedingungen .....	44
2.4.2 Die optimale Produktion im Inland .....	45
2.4.3 Variationen der Transformationskurve .....	47
	IX

2.4.4	Die optimale Produktion im Außenhandel .....	48
2.4.5	Implikationen des Heckscher-Ohlin-Theorems .....	52
	<i>Anhang II: Definition der Faktorintensität .....</i>	<i>53</i>
2.5	Die Wirkung der Güternachfrage auf Richtung und Ausmaß des Außenhandels .....	55
2.6	Der Güterpreis- und Faktorpreisausgleich im internationalen Handel ...	57
2.6.1	Der internationale Güterpreisausgleich .....	57
2.6.2	Formulierung des internationalen Faktorpreisausgleichs: Das Lerner-Samuelson-Theorem .....	57
2.6.3	Graphische Instrumente des Faktorpreisausgleichs-Theorems ....	58
2.6.4	Allgemeine Darstellung des Faktorpreisausgleichs .....	59
2.6.4.1	Der Faktorpreisausgleich bei identischen Substitutions- elastizitäten: Das Rybczynski-Theorem .....	59
2.6.4.2	Die Auswirkungen ungleicher Substitutionselastizitäten .	61
2.6.5	Ergebnis .....	62
	<i>Anhang III: Die Substitutionselastizität .....</i>	<i>62</i>
2.7	Empirische Untersuchungen zur reinen Außenhandelstheorie: Das Leontief-Paradoxon .....	66
2.7.1	Methode und Ergebnis der Untersuchung Leontiefs .....	66
2.7.2	Die Vergleichbarkeit des Heckscher-Ohlin-Theorems mit dem Leontief-Paradoxon .....	68
2.7.3	Fiktionen gleicher Produktionsfunktionen .....	69
2.7.3.1	Die international divergierende Qualität des Faktors Arbeit	69
2.7.3.2	Auswirkungen der Abstraktion vom Faktor Natur in der Leontief-Analyse .....	72
	<i>Anhang IV: Die empirische Ermittlung der direkten Kapitalkoeffizienten</i>	<i>77</i>
	<i>Anhang V: Die indirekt zur Produktion erforderlichen Einsatzmengen an Kapital und Arbeit .....</i>	<i>80</i>
2.8	Produktionsfunktionen mit international divergierenden Faktorintensitäten im Außenhandelsgleichgewicht bei identischen Gütern .....	85
2.8.1	Die Annahme von CES-Produktionsfunktionen .....	85
2.8.2	Die Vereinbarkeit von CES-Produktionsfunktionen mit dem Theorem der komparativen Kosten .....	86
2.8.3	Konventionelle Darstellung der CES-Produktionsfunktionen im Außenhandel .....	88
2.8.3.1	Auswirkungen der CES-Produktionsfunktion .....	88
2.8.3.2	CES-Produktionsfunktion und Außenhandel .....	89
2.8.3.3	Implikationen der CES-Produktionsfunktion .....	91
2.9	Bestimmungsgründe des Außenhandels in einer evolutorischen Wirtschaft	93
2.9.1	Die Wirkung des technischen Fortschritts im Inland .....	93
2.9.2	Die Wirkung des technischen Fortschritts im Ausland .....	94
2.9.3	Technischer Fortschritt und Faktorausstattung .....	96

<i>Anhang VI: Die Transformationskurve bei limitationalen Produktions-</i> <i>faktoren</i> .....	98
2.10 Theoretische Erweiterung des Theorems der komparativen Kosten .....	99
2.10.1 Was leistet die konventionelle Außenhandelstheorie? .....	99
2.10.2 Märkte und Außenhandel im Raum .....	99
2.10.3 Wettbewerbsintensität bei interregionalem Handel .....	101
Literatur zum 2. Kapitel .....	105
3. Die monetäre Theorie .....	107
3.1 Der Markt für Devisen .....	107
3.1.1 Güterwirtschaftliche Bestimmungskomponenten von Angebot und Nachfrage auf dem Devisenmarkt .....	107
3.1.1.1 Devisenangebot und Devisennachfrage bei gegebenen Weltmarktpreisen der Güter .....	108
3.1.1.1.1 Die Devisennachfrage .....	108
3.1.1.1.2 Das Devisenangebot .....	110
3.1.1.1.3 Der gleichgewichtige Wechselkurs .....	112
3.1.1.2 Devisenangebot und Devisennachfrage bei beweglichen Weltmarktpreisen der Güter .....	112
3.1.1.2.1 Die Devisennachfrage .....	113
3.1.1.2.2 Das Devisenangebot .....	115
3.1.1.2.3 Der gleichgewichtige Wechselkurs .....	116
3.1.2 Der Devisenmarkt bei festen Wechselkursen .....	118
3.1.2.1 Wechselkurs bei Goldparität .....	118
3.1.2.2 Fester Wechselkurs durch Vereinbarung .....	119
3.1.2.2.1 Fester Wechselkurs und Zahlungsbilanz .....	119
3.1.2.2.2 Bedingungen für eine „normale“ Reaktion der Zahlungsbilanz: Der Elastizitäts-Ansatz ...	120
3.1.3 Reale und monetäre Bestimmungsgründe flexibler Wechselkurse .	124
3.1.3.1 Die Devisenbörse .....	124
3.1.3.2 Determinanten von Devisenangebot und Devisennachfrage	125
3.1.3.2.1 Kurssicherungsgeschäft und Hedging .....	125
3.1.3.2.2 Zinsarbitrage .....	126
3.1.3.2.3 Wechselkurs-Spekulation .....	130
3.1.3.2.4 Das simultane Gleichgewicht auf dem Devisen-	
kassa- und dem Devisenterminmarkt .....	132
3.1.3.2.5 Kurspflege .....	134
3.1.3.3 Längerfristige mikroökonomische Wechselkurseffekte ..	135
3.1.3.3.1 Das Kaufkraftparitäten-Theorem .....	135
3.1.3.3.2 Die Bedeutung der unterschiedlichen Reagibilität von Märkten .....	137
3.1.3.4 Über- und Unterbewertung einer Währung .....	139
<i>Anhang VII: Die Marshall-Lerner-Bedingung</i> .....	140

	<i>Anhang VIII: Die Robinson-Bedingung</i> .....	143
3.2	Der einfache internationale Übertragungsmechanismus .....	147
3.2.1	Die Fragestellung .....	147
3.2.2	Der Einkommensmechanismus .....	148
3.2.2.1	Sparen, Investieren und Außenhandel .....	148
3.2.2.2	Die Importneigung .....	150
3.2.2.3	Graphische Darstellung .....	152
3.2.3	Der Exportmultiplikator .....	154
3.2.3.1	Der einfache Exportmultiplikator .....	154
3.2.3.2	Ein allgemeines Gleichgewicht .....	157
3.2.3.3	Der Exportmultiplikator im Zwei-Länder-Fall .....	159
3.2.4	Der Kapitaltransfer .....	162
3.2.4.1	Grundannahmen des Kapitaltransfers .....	162
3.2.4.2	Die Keynes-Ohlin-Kontroverse .....	164
3.2.4.3	Vorstufen des Realtransfers: Das Budget-Problem und der monetäre Transfer .....	166
3.2.4.4	Realtransfer aus klassischer Sicht .....	167
3.2.4.5	Realtransfer aus keynesianischer Sicht .....	168
3.2.4.6	Realtransfer bei Bestandsanpassungen .....	171
3.2.5	Externes und internes Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen .....	171
	<i>Anhang IX: Der Exportmultiplikator im Zwei-Länder-Fall unter Ein- beziehung der Konsumfunktion</i> .....	173
3.3	Preiswirkungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen .....	175
3.3.1	Der Preismechanismus .....	175
3.3.2	Der direkte internationale Preiszusammenhang .....	176
3.3.2.1	Der direkte internationale Preiszusammenhang bei festen Wechselkursen .....	176
3.3.2.2	Der direkte internationale Preiszusammenhang bei flexiblen Wechselkursen .....	178
3.3.3	Die Terms of Trade .....	179
3.3.4	Der „monetäre“ Ansatz des Zahlungsbilanzausgleichs .....	182
3.3.5	Preiswirkungen bei flexiblen Wechselkursen .....	188
	<i>Anhang X: Elastizitätsbedingungen für eine Verbesserung der Terms of Trade</i> .....	189
3.4	Der internationale Übertragungsmechanismus .....	192
3.4.1	Das keynesianische Grundmodell .....	192
3.4.2	Das Modell von Fleming und Mundell .....	193
3.4.2.1	Externes und internes Gleichgewicht bei festen Wechselkursen .....	193
3.4.2.2	Externes und internes Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen .....	199

<i>Anhang XI: Ein allgemeines Gleichgewicht im einfachen keynesianischen System bei festen Wechselkursen</i> .....	205
<i>Anhang XII: Ein allgemeines Gleichgewicht im einfachen keynesianischen System bei beweglichen Wechselkursen</i> .....	207
3.5 Der postkeynesianische internationale Übertragungsmechanismus .....	210
3.5.1 Modellimplikationen .....	210
3.5.2 Das Gleichgewicht bei flexiblen Wechselkursen .....	212
3.5.3 Zinszahlungen als Kapitaltransfer .....	213
3.5.4 Das Gleichgewicht bei festen Wechselkursen .....	214
3.5.5 Das Gleichgewicht bei gespaltenem Wechselkurs .....	216
3.5.6 Staatsschuld und Zahlungsbilanz .....	218
3.5.6.1 Grundlegende Wirkungen von Budgetdefiziten .....	218
3.5.6.2 Defizitfinanzierung durch zusätzliches Geld .....	219
3.5.6.3 Defizitfinanzierung durch zusätzliche Wertpapiere .....	220
3.5.6.4 Staatliche Budgetfinanzierung im Ausland .....	221
<i>Anhang XIII: Ein postkeynesianisches Gleichgewicht bei beweglichen Wechselkursen</i> .....	222
<i>Anhang XIV: Die makroökonomische Wirkung von internationalen Zinszahlungen</i> .....	223
3.6 Die Rolle des Vermögens im postkeynesianischen System offener Volkswirtschaften .....	225
3.6.1 Externes und internes Gleichgewicht durch Geld- oder Fiskalpolitik .....	225
3.6.2 Kurz- und langfristiges Gleichgewicht .....	227
3.6.3 Internationale Kapitalmobilität .....	228
3.7 Kritik am einfachen keynesianischen Gleichgewichtsmodell .....	230
3.8 Neue Keynesianische Makroökonomik und Außenwirtschaft .....	231
3.8.1 Die Grundzüge der Neuen Keynesianischen Makroökonomik ....	231
3.8.1.1 Die Vorläufer der Neuen Keynesianischen Makroökonomik	231
3.8.1.2 Die Methodik des temporären Gleichgewichts mit Mengenrationierung .....	232
3.8.1.3 Das intertemporale Entscheidungsproblem des Haushalts	233
3.8.1.4 Das intertemporale Entscheidungsproblem des Unternehmens .....	235
3.8.1.5 Die Regime temporärer Gleichgewichte mit Mengenrationierung .....	237
3.8.2 Neue Keynesianische Makroökonomik und Außenhandel .....	239
3.8.3 Exkurs: Die Anwendung der Neuen Keynesianischen Makroökonomik auf die Situation vor und nach der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion von 1990 in Deutschland .....	244
Literatur zum 3. Kapitel .....	245

<b>Zweiter Teil</b>	
<b>Politik der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</b>	249
Vorbemerkung	251
4. Außenwirtschaftspolitik	251
4.1 Das System der Außenwirtschaftspolitik	251
4.1.1 Theoretische Grundlagen der Außenwirtschaftspolitik	251
4.1.1.1 Grundlagen der reinen Theorie	251
4.1.1.2 Grundlagen der monetären Theorie	251
4.1.1.3 Grundlagen der Währungstheorie	252
4.1.2 Überblick über die Außenwirtschaftspolitik	253
4.1.2.1 Ansatzpunkte der Außenwirtschaftspolitik	253
4.1.2.2 Problembereiche der Außenwirtschaftspolitik	253
4.1.2.2.1 Grundlagen der Außenhandelspolitik	253
4.1.2.2.2 Grundfragen der Kapitalverkehrspolitik	256
4.1.2.2.3 Grundfragen der Währungspolitik	257
4.1.2.3 Supranationale Wirtschaftspolitik	258
4.1.2.4 Beziehungen zwischen internationaler und nationaler Wirtschaftspolitik	259
4.2 Außenhandelspolitik	260
4.2.1 Die Zollpolitik	260
4.2.1.1 Zollarten	260
4.2.1.2 Die Wirkung des Zolls auf den Außenhandel	262
4.2.1.3 Wer trägt den Zoll?	267
4.2.1.4 Zahlungsbilanzwirkungen	268
4.2.1.5 Das Terms-of-trade-Argument	269
4.2.2 Politik der Mengenbeschränkungen	270
4.2.2.1 Wirkungen der Kontingentierung	270
4.2.2.2 Die Verteilung der Kontingentrente	272
4.2.2.3 Internationale Mengenregulierungen	273
4.2.3 Sonstige Instrumente der Außenhandelspolitik	274
4.2.3.1 Handelsvertragspolitik	274
4.2.3.2 Zahlungspolitik	275
4.2.4 Die Handelspolitik mit und durch zentralgeleitete Volkswirtschaften	277
4.2.4.1 Der Außenhandel zwischen zentralgeleiteten Volkswirtschaften	277
4.2.4.1.1 Methodische Grundlagen des Außenhandels zentralgeleiteter Volkswirtschaften	277
4.2.4.1.2 Die Außenhandelsverflechtung im Comecon	279
4.2.4.2 Der Außenhandel zwischen Zentralverwaltungs-wirtschaften und Marktwirtschaften	281
4.2.4.2.1 Der Außenhandelsplan zentralgeleiteter Volkswirtschaften	281

4.2.4.2.2	Außenhandelspolitik beim Handel zwischen Zentralverwaltungswirtschaften und Marktwirtschaften .....	284
4.2.4.2.3	Der Handel zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen DDR .....	285
	<i>Anhang XV: Der optimale Zollsatz .....</i>	<i>287</i>
4.3	Monetäre Außenwirtschaftspolitik .....	290
4.3.1	Internationale Kapitalströme .....	290
4.3.1.1	Begriffliches .....	290
4.3.1.2	Der langfristige Kapitalverkehr .....	294
4.3.1.2.1	Ursachen des langfristigen Kapitalverkehrs ...	294
4.3.1.2.2	Wirkungen und Einflußmöglichkeiten .....	295
4.3.1.3	Der kurzfristige internationale Kapitalverkehr .....	297
4.3.1.3.1	Der traditionelle Geldtransfer .....	297
4.3.1.3.2	Der Eurogeldmarkt .....	298
4.3.1.4	Aspekte der internationalen Verschuldung .....	301
4.3.1.4.1	Der Umfang der internationalen Verschuldung .	301
4.3.1.4.2	Die Mittelherkunft der gegenwärtigen internationalen Verschuldung .....	303
4.3.1.4.3	Verschuldungswirkungen in Schuldnerländern .	306
4.3.1.4.4	Hyperinflation in Lateinamerika .....	308
4.3.1.4.5	Folgerungen der internationalen Verschuldung für die Gläubiger .....	309
4.3.1.4.6	Einige Schlußfolgerungen .....	311
4.3.2	Währungspolitik .....	312
4.3.2.1	Wechselkurspolitik .....	312
4.3.2.1.1	Feste und bewegliche Wechselkurse .....	312
4.3.2.1.2	Devisenmarktpolitik .....	315
4.3.2.2	Devisenbewirtschaftung .....	317
	Literatur zum 4. Kapitel .....	319
5.	Die internationale Währungsordnung .....	321
5.1	Theorie der Währungsordnung .....	321
5.1.1	Optimale Währungsgebiete .....	321
5.1.2	Optimale Währungsreserven .....	324
5.2	Historischer Überblick .....	326
5.2.1	Die Währungsordnung vor dem 1. Weltkrieg .....	326
5.2.2	Die Währungsordnung nach dem 1. Weltkrieg .....	328
5.3	Die internationale Währungsordnung nach dem 2. Weltkrieg .....	329
5.3.1	Das Währungssystem von Bretton Woods .....	329
5.3.2	Probleme der Währungsordnung von Bretton Woods .....	330
5.3.2.1	Ausgangslage .....	330
5.3.2.2	Das Reservewährungssystem .....	331
5.3.2.3	Das Leitwährungssystem .....	331

5.3.2.4	Die Situation im Leitwährungsland .....	332
5.3.2.5	Auswirkungen auf andere Länder .....	333
5.4	Die Auflösung des Systems von Bretton Woods .....	334
5.4.1	Die Ausgangslage .....	334
5.4.1.1	Die binnenwirtschaftliche Lage der USA .....	335
5.4.1.2	Die außenwirtschaftliche Lage der USA .....	335
5.4.2	Die Suche nach einer neuen Währungsordnung .....	336
5.4.2.1	Einführung flexibler Wechselkurse .....	336
5.4.2.2	Goldpreiserhöhung .....	336
5.4.2.3	Ein System mit zwei Leitwährungen .....	337
5.4.2.4	Eine neue Leitwährung EWG-Dollar .....	338
5.4.2.5	Weitere Reformpläne .....	338
5.4.2.6	Die Alternative .....	339
5.4.2.7	Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland mit flexiblen Wechselkursen .....	340
5.5	Die neue internationale Währungsordnung .....	341
5.5.1	Die Bedeutung der Sonderziehungsrechte .....	341
5.5.1.1	Die Beschaffenheit der Sonderziehungsrechte .....	342
5.5.1.2	Der Charakter der Sonderziehungsrechte .....	342
5.5.1.3	Zuteilungsmodalitäten für Sonderziehungsrechte .....	343
5.5.1.4	Der Link .....	344
5.5.2	Die Reform der internationalen Währungsordnung .....	345
5.5.2.1	Entwürfe zur Reformierung .....	345
5.5.2.2	Warenreservewährung in der theoretischen Diskussion ..	346
5.5.2.2.1	Kosten und Erträge einer Lagerhaltung .....	346
5.5.2.2.2	Volkswirtschaftliche Eigenschaften der Warenreserve .....	347
5.5.2.2.3	Träger der Rohstofflager .....	348
5.5.2.3	Bisherige Vereinbarungen .....	349
5.5.3	Die Währungsordnung im sozialistischen System .....	351
5.6	Das Europäische Währungssystem .....	353
5.6.1	Die Entwicklungslinien des EWS .....	353
5.6.2	Die Ausgestaltung des EWS .....	354
5.6.2.1	Die europäische Währungseinheit .....	354
5.6.2.2	Der Wechselkurs- und Interventionsmechanismus .....	356
5.6.2.3	Der Saldenausgleichs- und Kreditmechanismus .....	359
5.6.2.4	Die langfristige Zielsetzung des EWS .....	360
5.6.3	Effizienz der Geldpolitik im EWS .....	360
5.6.3.1	Internationale Liquiditätseffekte im EWS .....	361
5.6.3.2	Geldtheoretische Konzeptionen und geldpolitische Institutionen in der EG .....	362
5.6.4	Die Bedeutung des Kapitalverkehrs .....	363
5.6.5	Die Rolle des Dollars im EWS .....	365
5.6.5.1	Der Einfluß der Dollar-Spekulation .....	365
5.6.5.2	Der Dollar als Reservewährung .....	365

5.6.6	Die Europäische Währungsunion .....	366
5.6.6.1	Der Drei-Stufen-Plan .....	366
5.6.6.2	Planung der EMU .....	367
5.6.6.3	Die EG als optimaler Währungsraum .....	368
5.6.6.4	Internationale monetäre Koordinierung .....	368
5.6.6.5	Alternativvorschläge .....	368
5.6.6.6	Unwiderruflich feste Wechselkurse .....	370
5.6.6.7	Ziele und Mittel des EuroFed .....	370
5.6.6.8	Interstate-Banking in Europa 92 .....	371
Literatur zum 5. Kapitel .....		372
6.	Integrations- und Entwicklungspolitik .....	375
6.1	Integrationspolitik .....	375
6.1.1	Stufen der Integration .....	375
6.1.2	Wirkungen der Zollunion .....	377
6.1.2.1	Die Ausgangslage .....	377
6.1.2.2	Allgemeiner Zollschatz und Zollunion .....	379
6.1.2.3	Der Umfang der handels-schaffenden und handels- ablenkenden Effekte .....	380
6.1.2.4	Implikationen und Folgerungen .....	382
6.1.3	Empirische Anhaltspunkte über Integrationswirkungen .....	383
6.1.3.1	Die Wirkung einer Handelsliberalisierung durch Integration auf das Handelsvolumen .....	383
6.1.3.2	Folgerungen für eine Handelsliberalisierung durch Integration .....	385
<i>Anhang XVI:</i>	<i>Die Ermittlung der Gesamtangebotsfunktion im Außenhandel .....</i>	<i>386</i>
6.2	Entwicklungspolitik .....	388
6.2.1	Die Probleme unterentwickelter Länder .....	388
6.2.1.1	Charakterisierung unterentwickelter Länder .....	388
6.2.1.2	Entwicklungsstrategien .....	390
6.2.2	Einige Folgerungen aus der Integration für die Entwicklungsländer .....	392
6.3	Die wichtigsten wirtschaftlichen Zusammenschlüsse der Welt .....	393
6.3.1	Internationale Kooperationen als Vorstadien der Integration .....	393
6.3.2	Freihandelszonen .....	396
6.3.3	Zollunionen .....	397
6.3.4	Gemeinsame Märkte .....	397
6.3.5	Wirtschafts- und Währungsunionen .....	399
Literatur zum 6. Kapitel .....		399
<i>Namensverzeichnis .....</i>		<i>401</i>
<i>Stichwortverzeichnis .....</i>		<i>405</i>